

28.01.2008 17:09

Noch ist der Eurozug nicht weg

Sturms Einsergoalie Christian Gratzei lässt sich auch von einer Infektion nicht aus der Bahn werfen, glaubt weiter an seine Chance bei der Euro und trainiert hin und wieder auch mit verbundenen Augen.



Gratzei beim Training in der Türkei Foto: GEPA

Ohne den Standard-Torhüter ging das Sonntagstraining über die Bühne. Magenschmerzen zwangen Christian Gratzei schon nach zehn Minuten zum Aufgeben. "Eine Magen-Darm-Infektion, die ich schon von Graz mitgebracht habe." Gestern war alles schon nur noch halb so schlimm, wie es auf den ersten Blick ausgesehen hat.

"Pepi" durfte spielen. Das Testmatch gegen Viktoria Pilsen stieg aber trotzdem ohne den Einsergoalie. Dafür durfte Pepi Schicklgruber wieder einmal zwischen den Pfosten stehen. Am Dienstag sollte für Gratzei alles überstanden sein. Durchbeißen ist angesagt.

Vorerst auf Abruf. Auch was seine Chance im Nationalteam betrifft. Für das Match gegen Deutschland ist der 26-Jährige auf Abruf nominiert worden. "Ich bin überrascht, dass ich überhaupt dabei bin." Eigentlich wollte Josef Hickersberger ja Griechenland-Legionär Michael Gspurning von Xanthi einberufen. "Der Teamchef hat sich aber für mich entschieden, weil er gemeint hat, Griechenland sei zu weit weg um rasch jemanden zu holen, wenn sich jemand verletzt. Ich hoffe, er weiß, dass wir jetzt in der Türkei sind. . ." Auch der Euro-Zug ist für ihn noch nicht ganz abgefahren. "Ich will ja nicht bevorzugt werden, sondern meine Leistungen bringen. Alles andere liegt dann nicht mehr in meiner Hand."

Leistung als Triumph. Die Leistungen in der laufenden Saison sprechen jedenfalls für ihn. Profitiert habe er "besonders von Goalie-Trainer Sidorczuk." Der lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. Dabei verbindet er seinen Keeper schon mal die Augen oder schlägt mit dem Tennisschläger auf. "Ich bin gespannt, was da noch alles kommt", lacht Gratzei.

KLAUS MOLIDOR

Fotoserie



► Trainingsauftakt bei Sturm

Verhandlungen

Gratzei möchte auch gerne bei Sturm bleiben. Die **Verhandlungen** laufen gut. Die Frage nach **etwaigen Angeboten** wehrt er mit "dazu möchte ich nichts sagen" ab. **Keine Antwort** ist auch eine Antwort.



Foto: GEPA

Poker

► **Wie geht es mit Säumel weiter?**

Mehr Fußball

Die Legionäre, das Prekäre

Gastgeber Ghana und Guinea im Afrika-...

Jetzt regnet es Geld auf Kärntens Fuß...

Weissenbergers Trainer kritisiert "Hi...

Real Madrid nimmt Kurs auf den Titel

🖨️ Drucken

✉️ Versenden

🏠 Zurück